

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	IX
UNGEDRUCKTE QUELLEN	X
GEDRUCKTE QUELLEN UND LITERATUR	XII
ABKÜRZUNGENXXX
EINLEITUNG	1

ERSTER TEIL: ALFRED ROSENBERG ALS IDEOLOGE DES NATIONALSOZIALISMUS

A. DIE ORGANISATORISCHEN UND PERSONELLEN VORBEDINGUNGEN VON ROSENBERGS WELTANSCHAUUNGSPOLITIK INNERHALB DER NATIONALSOZIALISTISCHEN BEWEGUNG

I. Rosenbergs Werdegang vor 1933

1. Jugend	6
2. Von der »Kampfzeit« in München bis zum Eintritt der Nationalsozialisten in die Reichsregierung	9

II. Ämter in Partei und Staat

1. Das Außenpolitische Amt der NSDAP, die Nordische Gesellschaft und das Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete	14
2. Die Dienststelle des Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP	25

B. STUFEN IDEOLOGISCHER ENTFALTUNG

I. Der »Mythus des 20. Jahrhunderts«: Idee, Programm und Zukunftsplanung

1. Vorgeschichte und Vorarbeiten	42
2. Stoff, Quellen und Methoden	56
3. Weltanschauung und Religion	73

II. Formen praktischer Weltanschauungspolitik

1. Selbständige Publikationen	82
2. Schrifttumspolitik	87
3. Kulturpolitik	90
4. Gutachter- und Beratertätigkeit	91
5. Weltanschauliche Schulung und Feier	92

C. ROSENBERGS SPUREN IM NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHLAND

I. Zusammenarbeit mit den Spitzen von Partei und Staat

1. Hitler	106
2. Die Reichsleitung der NSDAP und das Oberkommando der Wehrmacht	112

II. Einfluß und Wirkung auf mittlere und untere Parteiinstanzen	
1. Gau-, Kreis- und Ortsgruppenleiter	126
2. Parteimitglieder und Sympathisanten	133
III. Exkurs: Zur Persönlichkeit Alfred Rosenbergs	134

ZWEITER TEIL: ALFRED ROSENBERG UND DER »MYTHUS DES 20. JAHRHUNDERTS« IN DER KRITIK VON CHRISTENTUM UND KIRCHE

A. DER KATHOLIZISMUS

I. Katholizismus und Nationalsozialismus und die Auseinandersetzung mit Rosenberg vor 1933	138
II. Der deutsche Episkopat: Meinungsbildung und Meinungsäußerung gegenüber NSDAP, Regierung und kirchlicher Öffentlichkeit	148
III. Das katholische Schrifttum gegen den »Mythus des 20. Jahrhunderts«:	
1. Beilagen zu den Amtsblättern der Diözesen: die »Studien zum Mythus des XX. Jahrhunderts« u. a.	154
2. Zeitschriften:	
»Der Fels«, die »Stimmen der Zeit«, das »Hochland«	168
3. Monographien	176
4. Die Schriftenreihe: »Der Christ in der Zeit«	180
IV. Katholische Rosenberg-Kritik aus dem Ausland	
1. Der Notenwechsel zwischen dem Heiligen Stuhl und der Reichsregierung	190
2. Stimmen aus der Emigration	192
V. Die Breitenarbeit in der Gemeinde und am Kirchenvolk	
1. Kleinschriften und Schulungsmaterial	195
2. Predigten und persönliche Einflußnahme der Geistlichen	196

B. DER PROTESTANTISMUS

I. Evangelische Kirche und Nationalsozialismus und die Bedeutung des »Mythus« vor 1933	200
II. Die Bekennende Kirche	
1. Die Schriften zum »Mythus«	206
2. Öffentliche Verlautbarungen organisierter Gruppen	227
3. Die Gemeindeebene: Kirchliche Gegenmaßnahmen und ihre Breitenwirkung	228
III. Die Deutschen Christen und verwandte Kreise	
1. Das Rosenberg-Bild deutsch-christlicher Gruppierungen	231
2. Rosenberg-Debatte und konfessioneller Konflikt	
a) Die antikatholische Stoßrichtung des Evangelischen Bundes	250
b) Deutsch-christliche Kritik an den »Studien zum Mythus des 20. Jahrhunderts«	257

SCHLUSSBETRACHTUNG	260
------------------------------	-----

PERSONENREGISTER	267
----------------------------	-----